

CARMEN MADONIA

PAIGE EVANS

RAMONA MILANO

JOEY PARRO

# Something you said last night

Official Selection  
**tiff**  
Toronto International  
Film Festival 2022

2022  
Feature Film Competition  
DURICH FILM FESTIVAL

58.  
SCILOTHURNER  
FILMTAGE

EIN FILM VON  
LUIS DE FILIPPIS



CINEDOKKÉ AND FIRST HAND FILMS PRESENT A JA PRODUCTION IN CO-PRODUCTION WITH CINÉDOKKÉ IN ASSOCIATION WITH CLOUD FOG HAZE PICTURES, FRA DIAVOLO FILMS, LIDO PICTURES, PLAINSPEAK PICTURES SUPPORTED BY EURIMAGES - COUNCIL OF EUROPE, FEDERAL OFFICE OF CULTURE (FOC), PRODUCED WITH THE PARTICIPATION OF ONTARIO CREATES, IN CO-PRODUCTION WITH RSI RADIOTELEVISIONE SVIZZERA PRODUCED IN ASSOCIATION WITH CRAVE A DIVISION OF BELL MEDIA INC., CBC FILMS A FILM BY LUIS DE FILIPPIS "SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT" CARMEN MADONIA RAMONA MILANO PAIGE EVANS JOEY PARRO MUSIC BY ELLA VAN DER WOUDE COSTUME DESIGNER MARA ZIGLER PRODUCTION DESIGNER MATTHEW BIANCHI EDITOR NOEMI PREISWERK DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY NORM LI, CSC PRODUCED BY JESSICA ADAMS, MICHAEL GRAF, HARRY CHERNIAK, RHEA PLANGG, MICHELA PINI, LUIS DE FILIPPIS WRITTEN AND DIRECTED BY LUIS DE FILIPPIS

eurimages COUNCIL OF EUROPE RSI CINÉDOKKÉ CRIVE CBC FILMS Cinerachi SWISS FILMS focal memento DTA Canada CINEDOKKÉ FIRST HAND FILMS





«Zärtlicher und  
ausgelassener Spass»

INDIEWIRE

«Ein intimes und  
selbstsicheres Debütwerk»

INDIEWIRE

## EINE CHARMANTE FAMILIEN-DRAMEDY



*Als Trans-Frau und Millennial Ren nach ihrer Entlassung den Sommer mit ihrer liebevollen aber stürmischen Familie verbringt, sind grosse Gefühle Programm.*

Ren, angehende Schriftstellerin Mitte zwanzig, begleitet ihre herzliche Mutter Mona, ihren wortkar- gen aber liebevollen Vater Guido sowie ihre etwas jüngere Schwester Siena bei einem Strandurlaub in einer Feriensiedlung. Während sich Ren in der Ferienanlage zurechtfindet, ringt sie mit der liebe- vollen, aber überschwänglichen Zuneigung ihrer El- tern und versucht, das Verlangen nach Unabhän- gigkeit mit der elterlichen Fürsorge in Einklang zu bringen. Dabei möchte die junge Trans-Frau nicht als Last empfunden werden, denn innerlich ringt sie mit dem Geheimnis ihrer Entlassung und der Tatsache, dass sie nach den Ferien auf die Unter- stützung ihrer Familie angewiesen sein wird.



«Dieses herzliche Debüt ... entführt uns in die un- beschwerte Atmosphäre der sommerlichen Fami- lienferien. Dabei bietet sie uns auch eine Pause von den abgenutzten Klischees und traumatisier- enden Erzählungen, die üblicherweise von Filmen mit Transgender-Figuren bedient werden.»

- SCREEN DAILY

**AB 06. JULI IM KINO**